

Topologie I

Blatt 5

15 | Halb so wild, Teil II

Seien X, X_1, X_2, X_3, \dots und Y Schwach-Hausdorff-Räume.

Eine beliebige Summe von Schwach-Hausdorff-Räumen ist ein Schwach-Hausdorff-Raum.

Für jeden abgeschlossenen Teilraum $A \subset X$ ist X/A mit der üblichen Quotiententopologie ein Schwach-Hausdorff-Raum. Allgemeiner ist für jeden abgeschlossenen Teilraum $A \subset X$ das Pushout $X \sqcup_A Y$ entlang einer beliebigen stetigen Abbildung $A \rightarrow Y$ wieder ein Schwach-Hausdorff-Raum.

Sind $X_1 \hookrightarrow X_2 \hookrightarrow X_3 \hookrightarrow \dots$ Inklusionen abgeschlossener Unterräume, so ist auch $\operatorname{colim}_{\rightarrow} X_i$ mit der üblichen Topologie wieder ein Schwach-Hausdorff-Raum.

16 | Identitätsfindung

In $k\mathcal{Top}$ oder $sHk\mathcal{Top}$ ist das Produkt

$$X \times_k Y \xrightarrow{p \times q} B \times_k C$$

zweier Identifizierungen $p: X \rightarrow B$ und $q: Y \rightarrow C$ wieder eine Identifizierung.

Tipp: Betrachten Sie zunächst den Fall $Y = C$ und $q = \operatorname{id}$.

Ab hier sind, soweit nicht explizit etwas anderes angegeben ist, alle topologischen Räume lokal kompakt erzeugte Schwach-Hausdorff-Räume, \mathcal{Top} ist die Kategorie dieser Räume, und alle Konstruktionen wie Produkte, Quotienten usw. werden in dieser Kategorie gebildet.

17 | Nette Umgebung

Die Inklusion des Randes S^1 in die geschlossene Kreisscheibe D^2 ist ein Umgebungsdeformationsretrakt, aber kein Retrakt.

18 | Kleine Töpfe in die Großen

Die Komposition zweier Kofaserungen ist wieder eine Kofaserung.